



Elektroniker/-in für Gebäude- und Infrastruktursysteme (IHK)/Elektroniker/-in für Energie- und Gebäudetechnik (HWK)

- Ausbildungsart:** Duale Berufsausbildung, anerkannt und geregelt nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG), bzw. der Handwerksordnung
- Ausbildungsdauer:** 3 ½ Jahre, bei optimalem Ausbildungsverlauf besteht die Möglichkeit einer Ausbildungsverkürzung: Abitur und Fachhochschulreife bis zu 12 Monate, bei mittlerer Reife und Fachoberschule bis zu 6 Monate
- Ausbildungsorte:** Ausbildungsbetrieb und Berufsschule, Ergänzung durch Ausbildungsabschnitte in überbetrieblichen Ausbildungsstätten

• Die Tätigkeiten im Überblick

Elektroniker/innen der Fachrichtung Gebäude- und Infrastruktursysteme/Energie- und Gebäudetechnik sind Spezialisten für die elektrische Energieversorgung und andere elektrotechnische Anlagen in Gebäuden.

Sie installieren komplexe Systeme zur Versorgung, Steuerung, Regelung und Vernetzung von gebäudetechnischen Anlagen und nehmen diese Systeme in Betrieb.

Sie erstellen Steuerungsprogramme, definieren Parameter, messen elektrische und physikalische Größen und testen die Funktion.

Nach der Inbetriebnahme weisen sie den Betreiber in die Handhabung und Bedienung ein.

Während den Betriebsphasen gehört die kontinuierliche Wartung, Überprüfung und Neujustierung der Mess-, Regel-, Schalt- und Sicherheitseinrichtungen zu ihren Aufgaben.

Nutzungsänderungen der Anlagen, Erweiterungen und deren Integration in das Gesamtsystem sind Aufgabenstellungen über den gesamten Lebenszyklus des Gebäudes.

• Worauf kommt es an?

Fundierte Kenntnisse in Mathematik und Physik, und eine schnelle Auffassungsgabe bei der Systemanalyse sind von Vorteil. Auch sollte Lernbereitschaft und Flexibilität aufgrund der schnellen Weiterentwicklungen der genutzten Technologien vorhanden sein. Der Bewerber sollte weiterhin Farbsehtüchtigkeit, Organisationstalent zur Umsetzung von Anlagenänderungen sowie Verantwortungsbewusstsein und Sorgfalt bei Arbeiten an stromführenden Bauteilen mit sich bringen.

• Einsatzbereiche:

In ausführenden Unternehmen der Technischen Gebäudeausrüstung in den Bereichen Planung, Montage, Wartung, Instandhaltung und Kundendienst, sowie in Fachplanungsbüros oder bei Herstellern von Komponenten der Gebäudetechnik

• Schulische Voraussetzungen:

- sehr guter Hauptschulabschluss
- Fachoberschule (Mittlere Reife)
- Fachhochschulreife (Fachabitur) oder
- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

• Noch Fragen?:

Der BTGA steht Ihnen für Fragen und weitere Informationen gerne jederzeit zur Verfügung.